



Molenaar Edition

Belvedere Suite

Wilhelm Koenen

Art.Nr.: 012355080
Difficulty: D

Concert Band
Recorded on: Teabreck (311053720)

Original Pieces

Colofon

Molenaar Edition BV

Industrieweg 23
NL 1521 ND Wormerveer
the Netherlands
Phone: +31 (0)75 - 628 68 59
Fax: +31 (0)75 - 621 49 91
Email: office@molenaar.com
Website: www.molenaar.com

© Molenaar Edition BV - Wormerveer - the Netherlands

Copying of sheetmusic from this booklet is illegal.

Mini Score
www.molenaar.com
Molenaar Edition

WILHELM KOENEN

N Wilhelm Koenen werd op 27 februari 1932 in Mülheim aan de Ruhr, Duitsland geboren. Dank zij een studieversing ging hij op dertienjarige leeftijd naar het conservatorium van zijn geboortestad. Vier jaar later trok hij naar het conservatorium van Duisburg. Hij studeerde er theorie met Günther Raphael en piano bij Professor Portzky, een leerling van Edwin Fischer. Hij behaalde op 21 jarige leeftijd (vroeger kon wettelijk niet) het staats-examen voor pianoleraar. Nadien reisde hij gedurende tien jaar als pianist van big-bands, combos en concertensembles in binnen- en buitenland. Sinds 1962 woont Wilhelm Koenen in Beieren. In 1967 werd hij lid van het Muziekcorps van de Beierse Politie in München en tegelijk studeerde hij orkestleiding aan de plaatselijke muziekacademie. Na drie semesters, in de plaats van de gebruikelijke zes, verwierf hij zijn diploma. Gedurende achttien jaar was hij dirigent van het Beierse Politie-muziekcorps. Hij behaalde herhaaldelijk successen op binnen- en buitenlandse compositiewedstrijden. Enkele jaren geleden verscheen bij Molenaar-Edition zijn compositie Music for young People; dit werd kort nadien een verplicht concourswerk voor de middenafdeling in Beieren. Sinds tien jaar is Wilhelm Koenen docent voor het hoofdvak Orkestdirectie bij de Muziekfederatie van Opper- en Nederbeieren. Hij is ook werkzaam aan de Bundesakademie van Trossingen als docent orkestleiding, harmonie, gehoortraining en keyboard. Hij wordt geregeld als jurylid gevraagd. Met deze "Belvedere-Suite" hoort Wilhelm Koenen heel wat dirigenten en blaasorkesten aan te spreken.

WILHELM KOENEN

F Wilhelm Koenen est né le 27 février 1932 à Mülheim dans la Ruhr en Allemagne. Une bourse d'études lui permet de s'inscrire au conservatoire de sa ville natale à l'âge de 13 ans. Quatre ans plus tard il entre au conservatoire de Duisburg et il y étudie la théorie musicale avec Günther Raphael et le piano avec le professeur Portzky, élève d'Edwin Fischer. A 21 ans il obtient le diplôme d'état de professeur de piano. Puis durant dix ans il voyage en Allemagne et à l'étranger comme pianiste dans des bigbands, des combos et des ensembles concertants. En 1962 il s'installe définitivement en Bavière et cinq ans plus tard il devient membre de la Musique de la Police Bavaroise à Munich. Il étudie la direction d'orchestre à l'académie de musique locale et obtient son diplôme après trois semestres. Durant 18 ans il dirige la Musique de la Police Bavaroise. Il obtient plusieurs prix de composition dans son pays et à l'étranger. Il y a quelques années, sa composition Music for young People a été éditée aux Editions Molenaar; peu de temps après cette oeuvre fut imposée pour les sociétés de niveau moyen en Bavière. Depuis dix ans Wilhelm Koenen enseigne la direction d'orchestre au sein de la Fédération de la Haute et la Basse Bavière. Il enseigne également la direction d'orchestre, l'harmonie et les keyboards à l'Académie Fédérale de Trossingen. Il est souvent invité à faire partie de jurys. Il espère que sa "Suite Belvédère" plaira aux chefs d'orchestre et aux musiciens.

BELVEDERE SUITE - Wilhelm Koenen

D

1. Satz: "Dance Mediterrannée"

Folkloristische Merkmale aus Teilen der Anrainerlande des Mittelmeeres, in stilistischer Form, sind Inhalt dieses Satzes. Asymmetrie wechselt mit Perioden "vertrauter" mitteleuropäischer "Tanzmusik". Die Interpretation dieses Satzes sollte auch bei den asymmetrischen Episoden den nötigen "Drive" nicht vermissen lassen. Wenn Reminiszenzen an Urlaubstage am sonderdurchfahrenden Mittelmeer aktiviert werden, sieht der Komponist seine Intentionen realisiert.

2. Satz: "Impression"

Dieser Satz wurden als Kontrast zum 1. und 3. Satz gedacht. Losgelöst vom starren Tempo des Metronoms, möge der Dirigent seine "Empfindung" im Rubatospiel Ausdruck verleihen. Expressives "p" wechselt mit schwelgerischem "f" - Takt 18 - 29. Die Landschaft der Provence gab den musikalischen Anstoss zu dieser "Impression".

3. Satz: "Marche grotesque"

Hier werden absichtlich untypische Merkmale eines traditionellen Marsches verwendet. Folgende Gedanken liegen zu Grunde: Ein Spielformat beginnt mit einem 8taktigen "Feldschritt". Bereits im 4. Takt verschlägt man sich (dreiechtel). Das hat zur Folge, dass die Pfeifer den Faden verlieren und einen halben Takt zu früh mit der "Locke" beginnen. Ein barsches "B" beendet mit einem kläglichem Achtel den falschen Einsatz. Da die trommler unberechnet die "Locke" weiterschlagen, bleibt den Pfeifern nichts anderes übrig, sich beim 2. Versuch so zu beeilen, dass sie die Trommler noch "einholen". Mit dem letzten, zu späten Achtel gelingt es auch noch. Das nun einsetzenden Orchester quittiert dieses Chaos mit einem "Lachen". Der nachfolgende Marsch entspricht in der Metrik nicht den Merkmalen des Üblichen. Wechselnde Metren haben dann, ab Ziffer 45, die Konsequenz, das angekündete Thema eines bekannten Marsche (Nebenstimmie bei Wiederholung) ein Achtel zu früh beginnen zu lassen. Auch das vertraute Thema ab Takt 69 beginnt, auf grund von "Unaufmerksamkeit", falsch; diesmal zu spät. Dasselbe Register scheint an Takt 81 - bei Wiederholung - in andere Regionen zu schreiben; ebenso ab Takt 103. Hier geht das Holz, verträumt an Urlaub denken, in eine 8taktige Tarantella. Ein gebietrisches Signal der Trompeten und Hörner, das von allen Registern übernommen wird, führt das Orchester wieder in die Realität zurück. Der Bekanntheitsgrad der "Nebenmelodien" war Anlass diese zu wähen, um das "Falsche" dem Zuhörer besser zugänglich zu machen. Eigene Themen würden diesen Effekt nicht bewirken. Das Ganze soll nichts weiter als ein musikalischer Spass sein. Ein Schmunzeln beim Publikum würde die Absicht des Komponisten bestätigen.

Es besteht auch bei dieser Suite die Möglichkeit, die Sätze einzeln oder in beliebiger Reihenfolge aufzuführen. Der 3. Satz eignet sich als Schlussnummer oder "Zugabe" eines Konzertes. Das Tempo 92-94 sollte, wenn der gewünschten Schwerfälligkeit, Beachtung finden. Ich wünsche den Orchestern und Dirigenten, nicht zuletzt dem Publikum, viel Freude und Erfolg. Wilhelm Koenen

WILHELM KOENEN

D Wilhelm Koenen wurde am 27. Februar 1932 in Mülheim a.d. Ruhr, Deutschland, geboren. Sein Musikstudium, für das er ein Begabtenstipendium erhielt, begann er mit 13 Jahren auf dem Konservatorium seiner Heimatstadt. Mit 17 Jahren wechselte er zum Konservatorium der Stadt Duisburg; wo unter anderem Günther Raphael (Theorie) zu seinen Lehrern gehörte. Klavier studierte er bei dem Edwin-Fischer-Schüler Prof. Portzky. Bereits mit 21 Jahren - jünger wurde man nicht zugelassen - beendete er das Studium mit dem Staatsexamen für Musiklehrer (Klavier). Danach folgte eine über 10jährige Reisetätigkeit im In- und Ausland als Pianist in Big-Bands, Combo und Konzertensembles. Seit 1962 wohnt W. Koenen in Bayern. 1967 trat er in das Musikcorps der Bayerischen Polizei in München ein. Dort begann er auch mit dem Dirigierstudium an der Musikakademie. Bereits nach 3 Semestern - nicht nach den vorgeschriebenen 6 Semestern - schloss er das Studium mit sehr gutem Erfolg ab. W. Koenen war dan 18 Jahre Chef des Bayerischen Polizeimusikcorps. Als Komponist war er bei in- und ausländischen Wettbewerben wiederholt erfolgreich. Im Molenaar Verlag erschien vor einigen Jahren seine Komposition Music for young People; die kurz nach Erscheinen Pflichtstück für die Mittelstufe in Bayern wurde.

Seit über 10 Jahren ist W. Koenen Dozent für das Hauptfach Dirigieren beim Musikbund von Ober- und Niederbayern. An der Bundesakademie in Trossingen wirkte er ausserdem als Dozent für die Fächer: Dirigieren, Harmonielehre, Hören und Keyboard. Auch als Juror bei Wertungsspielen wird er häufig geladen. Mit der "Belvedere-Suite" hofft W. Koenen einen grossen Kreis interessierter Dirigenten und Orchester ansprechen zu können.

WILHELM KOENEN

E Wilhelm Koenen was born on February 27, 1932 in Mülheim on the Ruhr, Germany. He got a scholarship and went to the local conservatory at the age of thirteen. Four years later he went to the conservatory of Duisburg where he studied theory with Günther Raphael and piano with Professor Portzky, an alumnus of Edwin Fischer. He graduated as a pianoteacher at the age of twenty-one. During ten years he travelled all over Germany and abroad as a pianist in bigbands, combos and concert ensembles. Since 1962 Wilhelm Koenen lives in Bavaria. In 1967 he joined the Band of the Bavarian Police Forces in München, where he also studied conducting at the local music academy. He graduated and conducted the Bavarian Police Forces Band for 18 years. He was awarded several composition prizes in Germany and abroad. Some years ago his composition Music for young People; this composition was issued as a medium grade test piece for band contests in Bavaria. Since ten years Wilhelm Koenen has been teaching conducting for the Bavarian Band Federation. He is also teaching conducting, harmony, aural training and keyboards at the Federal Music Academy in Trossingen. He is often invited as an adjudicator. With this Belvedere Suite he hopes to appeal to many conductors and wind bands.

BELVEDERE SUITE - Wilhelm Koenen

E

Part One: "Dance méditerranéenne"

This part is composed of stylized folk music elements from several regions of Mediterranean countries. Asymmetric elements alternate with more familiar Central-European folkdance tunes. The asymmetric passages should be performed with the necessary "drive". If this music recalls memories of your holidays on the sunny Mediterranean beaches, the composer will have reached his goal.

Part Two: "Impression"

This part is meant as a contrast with the first and the third parts. The conductor should not stick to the metronome tempo, but he can express his own interpretation by means of "rubato" playing. An expressive "piano" passage alternates with a gradually increasing "forte" passage between bar 18 and bar 29. This "impression" was inspired by the Provence landscape.

Part Three: "Marche grotesque"

We deliberately used non-typical characteristics of the traditional march. The underlying idea is: A band starts playing a march at the ordinary marching tempo. There is already a mistake at measure 4 when some musicians play the wrong bar which causes the figures to start too early with the drum and fire signals. A grumpy "Stop" brings and end to the false start by means of a pathetic quarter (eighth note). The drummers however continue to play their drum beats, so the fifers start again and play very quickly in order to catch up with the drummers. They even manage to do so, thanks to that late quarter (eighth note). The band now also starts to play again and reacts to this chaos by laughter. The march that comes next does not match the metric characteristics of the usual march. Changing metres, from figure 45 onwards, cause the theme of a well-known march (secondary part when repeated) to start a quarter too early. The more familiar theme at measure 69 also starts too late and sounds out of tune, due to inaccuracy. The same register seems completely absent-minded at measure 81 - when repeated - and the same happens from measure 103 onwards. The woodwinds, dreaming of holidays, get caught in a Tarantella. A compelling signal by the trumpets and the horns, soon joined by all band registers, leads the band back to reality. We deliberately chose well-known "secondary parts" in order to make the audience accept the "out-of-tune playing". Original themes would not have had the same effect. The whole composition is just one great big joke. If the audience chuckles the composer will have achieved his aim.

The parts can be played separately or in random order, though the third part is the best suited to end a concert. It can be used as encore. The tempo "92-94" in order to keep the awkwardness of the conductors and especially the audience.

Es besteht auch bei dieser Suite die Möglichkeit, die Sätze einzeln oder in beliebiger Reihenfolge aufzuführen. Der 3. Satz eignet sich als Schlussnummer oder "Zugabe" eines Konzertes. Das Tempo 92-94 sollte, wenn der gewünschten Schwerfälligkeit, Beachtung finden. Ich wünsche den Orchestern und Dirigenten, nicht zuletzt dem Publikum, viel Freude und Erfolg. Wilhelm Koenen

BELVEDERE SUITE - Wilhelm Koenen

N

Deel 1: "Danse méditerranéenne"

Dit deel bestaat uit gestileerde volksmuziekelementen uit regio's van landen die aan de Middellandse zee grenzen. Asymmetrische elementen wisselen af met passages waarin meer vertrouwde middeuroepse dansmuziek voorkomt. De interpretatie van dit deel moet vooral bij de asymmetrische passages van de nodige "drive" voorzien zijn. Indien herinneringen aan vakantie dagen aan de zonnige middellandse zee stranden opgeroepen worden, heeft de componist zijn doel bereikt.

Deel 2: "Impression"

Dit deel is bedoeld als contrast met het eerste en het derde deel. De dirigent kan zich losmaken van het starre tempo van de metronoom in zijn eigen interpretatie via "rubatospiel" uitdrukken. Expressieve "piano" wisselt af met aanzwellende "fortes" van maat 18 tot 29. Deze "Indruk" werd geïnspireerd door het landschap van de Provence.

Deel 3: "Marche grotesque"

Met opzet werden hier a-typische kenmerken van een traditionele mars gebruikt. Volgende idee ligt aan de basis: Een muziekcorps vat een mars in gewone loopas aan. Reeds in de vierde maat vergist men zich van maat, wat tot gevolg heeft dat de pipers de draad verliezen en een halve maat te vroeg met het pipersignaal beginnen. Een norse "Stop" maakt met een ziele achtste noot een einde aan de valse start. Daar de trommelars onverstoorbaar de tromsignalen verder slaan, rest de pipers niets anders dan bij een tweede poging zeer vlug te spelen om de trommelars bij te benen. Met de laatste, laatjichtige achtste noot lukt het zelfs nog. Het orkest dat nu ook begint te spelen reageert op deze chaos met een "lachen". De dan volgende mars beantwoordt qua metriek niet meer aan de kenmerken van de gebruikelijke mars. Wisselende maatsoorten hebben, vanaf cijfer 45, tot gevolg dat het aangekondide thema van een bekende mars (nevenpartij bij herhaling) een achtste tijd te vroeg begint. Ook het vertrouwde thema vanaf maat 69 begint, wegens onoplettendheid, vals en te laat. Hetzelfde register schijnt aan maat 81 - bij de herhaling - in andere regionen te zweven; hetzelfde doet zich nog eens voor vanaf maat 103. De houtblazers, die van de vakantie dromen geraken in een Tarantella verstrikt. Een gebiedend signaal van trompetten en hoorns, nadien door alle registers overgenomen, voert het orkest weer naar de realiteit. Er werd met opzet voor bekende "nevenmelodien" gekozen om het "vals klinken" bij de luisteraar toegankelijker te maken. Originale thema's zouden hetzelfde effect niet bereikt hebben. Het geheel is niet meer dan een muzikale grap. Indien het publiek gnuift, zal de componist zijn doel bereikt hebben.

Men kan de delen ook afzonderlijk of in willekeurige volgorde uitvoeren. Het derde deel is wel een geschikt slotnummer voor een concert of kan zelfs als "toegift" gebruikt worden. Gelieve het tempo 92-94 te eerbiedigen teneinde het onbeholpen karakter te bewaren. Aan de orkesten, dirigenten en niet in het minst aan het publiek wens ik veel plezier en succes met dit werk. Wilhelm Koenen.

BELVEDERE SUITE - Wilhelm Koenen

F

Première Partie: "Danse méditerranéenne"

Cette partie est composée d'éléments stylés de musique folklorique en provenance des régions des pays limitrophes de la Méditerranée. Des éléments asymétriques alternent avec des passages plus connus de musique de danse d'Europe Centrale. Il faut que les passages asymétriques soient joués avec l'entrain nécessaire. Si ce mouvement vous rappelle des souvenirs de vacances sur les plages ensoleillées de la Méditerranée, le compositeur aura atteint son but.

Deuxième Partie: "Impression"

Cette partie a été conçue pour former un contraste avec la première et la troisième partie. Le chef d'orchestre peut se libérer du tempo rigide du métronome et exprimer sa propre interprétation au moyen du "jeu de rubato". Des passages expressifs "piano" alternent avec des passages "fort" de la mesure 18 à la mesure 29. Cette "Impression" a été inspirée par le paysage provençal.

Troisième Partie: "Marche grotesque"

Nous avons utilisé volontairement des caractéristiques non typiques de la marche traditionnelle. Voici l'idée sous-jacente: Un corps de musique entame une marche dans le tempo classique. Dès la quatrième mesure on se trompe ce qui fait que les fifres perdent le fil et commencent la mesure des fifres et tambours une demie mesure trop tôt. Un "Halté" menaçant met fin à ce faux départ qui se termine par une malheureuse croche. Les tambours continuent de frapper la marche et les pauvres fifres n'ont pas d'autre solution que de se hâter pour essayer de rattraper les tambours. Ils y arrivent grâce à cette dernière croche tardive. L'orchestre reprend à son tour et réagit à ce chaos en "rigolant". La Marche qui suit ne répond plus aux caractéristiques métriques d'une marche classique. Des changements de mesure à partir du chiffre 45 ont pour résultat que le thème utilisé, emprunté à une marche connue (partie secondaire lors de la répétition), débute un demi soupir trop tôt. Le thème connu à la mesure 69 est entamé trop tard et sonne faux, à cause d'inattention. Le même registre semble être dans un autre monde à la mesure 81 - lors de la répétition; ceci se répète une fois de plus à partir de la mesure 103. Les bois qui rêvent de vacances sont entraînés dans une tarantelle envoiement. Un signal autoritaire des trompettes et des cors, repris par tous les autres instruments, ramène l'orchestre à la réalité. On a délibérément choisi des "mélodies secondaires" connues pour faire passer plus facilement les "sonorités fausses" des thèmes originaux n'auraient pas engendré le même effet. Le thème "à la mesure 81" n'est autre qu'une blague qui n'aurait pas eu de succès si elle n'était destinée au public. On peut jouer les parties séparément ou dans n'importe quel ordre, mais la troisième partie est la mieux adaptée pour terminer un concert. Elle peut être utilisée comme "Zugabe". Le tempo "92-94" est recommandé afin de préserver le caractère de cette œuvre. Je souhaite aux orchestres, aux chefs d'orchestre et au public beaucoup de plaisir et de succès avec cette œuvre. Wilhelm Koenen

Es besteht auch bei dieser Suite die Möglichkeit, die Sätze einzeln oder in beliebiger Reihenfolge aufzuführen. Der 3. Satz eignet sich als Schlussnummer oder "Zugabe" eines Konzertes. Das Tempo 92-94 sollte, wenn der gewünschten Schwerfälligkeit, Beachtung finden. Ich wünsche den Orchestern und Dirigenten, nicht zuletzt dem Publikum, viel Freude und Erfolg. Wilhelm Koenen

Belvedere Suite

I. Dance Méditerranée

Wilhelm KOENEN

1	Full Score	1	Horn III Eb/F
1	Piccolo C	1	Horn IV Eb/F
4	Flute I	2	Trombone I C
4	Flute II	2	Trombone II C
1	Oboe I	2	Trombone III C
1	Oboe II	1	Barit. Euph. I C
1	Bassoon I	1	Barit. Euph. II C
1	Bassoon II	2	Barit. Euph. I Bb
1	E♭ Clarinet	2	Barit. Euph. II Bb
5	Clarinet I	1	Stringbass C
5	Clarinet II	4	Basses (Tuba) C
5	Clarinet III	1	Timpani
1	Alto Clarinet	1	Percussion I
1	Bass Clarinet	1	Percussion II
2	Alto Saxophone I	1	Percussion III
2	Alto Saxophone II	1	Harp
2	Tenor Saxophone		
1	Baritone Saxophone		
1	Cornet I	1	Trombone I Bb
1	Cornet II	1	Trombone II Bb
2	Trumpet I	1	Trombone III Bb
2	Trumpet II	1	Barit. Euph. I Bb
2	Trumpet III	1	Barit. Euph. II Bb
2	Trumpet IV	2	E♭ Bass
1	Horn I Eb/F	2	B♭ Bass
1	Horn II Eb/F		

ADDITIONAL PARTS

1	Trombone I Bb
1	Trombone II Bb
1	Trombone III Bb
1	Barit. Euph. I Bb
1	Barit. Euph. II Bb
2	E♭ Bass
2	B♭ Bass

(c) 1996 Molenaar B.V. Wormerveer, Holland

Niets van deze uitgave mag worden vervoelvoudigd en/of openbaar gemaakt door middel van druk, fotokopie, mikrofilm of welke andere wijze ook, zonder voorafgaande toestemming van de uitgever.

No part of this book may be reproduced in any form of print, fotoprint, mikrofilm or any other means without written permission of the publisher.

© 1996 Molenaar Edition BV, Wormerveer - Holland

*01.2344.08



2



01.2355.08

3



01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08



Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08



Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08



Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08



Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3&4
Hrn. V2
Hrn. 3&4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3&4
Hrn. V2
Hrn. 3&4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3&4
Hrn. V2
Hrn. 3&4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3&4
Hrn. V2
Hrn. 3&4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bass Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bass Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

l'istesso tempo

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bass Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

molto dim...

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bass Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Eb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Eb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Eb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Eb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bsn. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bsn.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bsn. V2
Bb. Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bss. Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08

Flc.
Fl. V2
Ob. V2
Bass. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bass Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Perc. 3

01.2355.08



Flc. 1 C
Flc. 2 C
Ob. V2 C
Bassoon V2 C
Bb Clarinet
Clarinet 1 Bb
Clarinet 2 Bb
Clarinet 3 Bb
Alto Clarinet Bb
Bass Clarinet Bb
Alto Saxophone V2 Bb
Tenor Saxophone Bb
Baritone Saxophone Bb
Cornet 1 Bb
Cornet 2 Bb
Trumpet 1 Bb
Trumpet 2 Bb
Trumpet 3/4 Bb
French Horn V2 F
French Horn 3/4 F
Trombone V2 C
Trombone 3 C
Euphonium V2 C
Bass (Tuba) C
Timp.
Percussion 1
Percussion 2
Harp

© 1996 Molenaar Edition BV, Wormerveer - Holland

01.2344.08



Fl. 1
Fl. 2/3
Ob. V2
Bass. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bass Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Harp

01.2355.08



Fl. 1
Fl. 2/3
Ob. V2
Bass. V2
Bb Clar.
Clar. 1
Clar. 2
Clar. 3
Alto Clar.
Bass Clar.
Alto Sax. V2
Ten. Sax.
Bar. Sax.
Cmt. 1
Cmt. 2
Tpt. 1
Tpt. 2
Tpt. 3/4
Hrn. V2
Hrn. 3/4
Tbn. V2
Tbn. 3
Euph. V2
Bss.
Timp.
Perc. 1
Perc. 2
Harp

01.2355.08



a Tpo. poco animato poco rit... a Tpo. poco animato rit... 35

01.2355.08

a Tpo.

01.2355.08

III. Marche Grotesque

$\text{♩} = 92_{\text{BPM}}$

01.2355.08

01.2355.08

01.2355.08

01.2355.08

01.2355.08

01.2355.08

Musical score for page 36, measures 43-58. The score includes parts for Piccolo, Flutes (Fl. V2), Clarinets (Cl. V2, Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar), Bass Clarinet (Bas. Clar), Alto Saxophone (Alto Sax. V2), Tenor Saxophone (Ten. Sax.), Bass Saxophone (Bas. Sax.), Oboe 1 (Ob. 1), Oboe 2 (Ob. 2), Trumpet 1 (Tp. 1), Trumpet 2 (Tp. 2), Trumpet 3 & 4 (Tp. 3&4), Horn V2 (Hrn. V2), Horn 3&4 (Hrn. 3&4), Trombone V2 (Tb. V2), Trombone 3 (Tb. 3), Bassoon V2 (Bsp. V2), Bassoon (Bsn.), Snare Drum (Sn.), Bass Drum (Bd.), and Cymbals (Cym.).

01.2355.08



Musical score for page 37, measures 59-74. The score includes parts for Piccolo, Flutes (Fl. V2), Clarinets (Cl. V2, Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar), Bass Clarinet (Bas. Clar), Alto Saxophone (Alto Sax. V2), Tenor Saxophone (Ten. Sax.), Bass Saxophone (Bas. Sax.), Oboe 1 (Ob. 1), Oboe 2 (Ob. 2), Trumpet 1 (Tp. 1), Trumpet 2 (Tp. 2), Trumpet 3 & 4 (Tp. 3&4), Horn V2 (Hrn. V2), Horn 3&4 (Hrn. 3&4), Trombone V2 (Tb. V2), Trombone 3 (Tb. 3), Bassoon V2 (Bsp. V2), Bassoon (Bsn.), Snare Drum (Sn.), Bass Drum (Bd.), and Cymbals (Cym.).

01.2355.08



Musical score for page 38, measures 75-90. The score includes parts for Piccolo, Flutes (Fl. V2), Clarinets (Cl. V2, Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar), Bass Clarinet (Bas. Clar), Alto Saxophone (Alto Sax. V2), Tenor Saxophone (Ten. Sax.), Bass Saxophone (Bas. Sax.), Oboe 1 (Ob. 1), Oboe 2 (Ob. 2), Trumpet 1 (Tp. 1), Trumpet 2 (Tp. 2), Trumpet 3 & 4 (Tp. 3&4), Horn V2 (Hrn. V2), Horn 3&4 (Hrn. 3&4), Trombone V2 (Tb. V2), Trombone 3 (Tb. 3), Bassoon V2 (Bsp. V2), Bassoon (Bsn.), Snare Drum (Sn.), Bass Drum (Bd.), and Cymbals (Cym.).

01.2355.08



Musical score for page 39, measures 91-106. The score includes parts for Piccolo, Flutes (Fl. V2), Clarinets (Cl. V2, Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar), Bass Clarinet (Bas. Clar), Alto Saxophone (Alto Sax. V2), Tenor Saxophone (Ten. Sax.), Bass Saxophone (Bas. Sax.), Oboe 1 (Ob. 1), Oboe 2 (Ob. 2), Trumpet 1 (Tp. 1), Trumpet 2 (Tp. 2), Trumpet 3 & 4 (Tp. 3&4), Horn V2 (Hrn. V2), Horn 3&4 (Hrn. 3&4), Trombone V2 (Tb. V2), Trombone 3 (Tb. 3), Bassoon V2 (Bsp. V2), Bassoon (Bsn.), Snare Drum (Sn.), Bass Drum (Bd.), and Cymbals (Cym.).

01.2355.08



77 78 79 80 81 2nd time only 82 83 84

2nd time only
2nd time only
2nd time only
2nd time only

01.2355.08



85 86 87 88 89 90 91 92

both times
both times
both times
both times
both times
both times

01.2355.08



93 94 95 96 97 98 99 100

01.2355.08



101 102 103 104 105 106 107 108

01.2355.08



Musical score for page 44, measures 104-113. The score includes staves for Percussion (Perc.), Flute (Fl. V2), Oboe (Ob. V2), Bassoon (Bsn. V2), Clarinet (Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar.), Bass Clarinet (Bass Clar.), Alto Sax (Alto Sax. V2), Tenor Sax (Ten. Sax.), Baritone Sax (Bar. Sax.), Trumpet (Trp. 1, Trp. 2, Trp. 3A), Horn (Hrn. V2, Hrn. 3A), Trombone (Tbn. V2, Tbn. 3), Saxophone (Sph. V2), Bass (B.), and Percussion (Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3). A large watermark 'Mini Score' is overlaid on the page.

01.2355.08

Musical score for page 45, measures 114-123. The score includes staves for Percussion (Perc.), Flute (Fl. V2), Oboe (Ob. V2), Bassoon (Bsn. V2), Clarinet (Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar.), Bass Clarinet (Bass Clar.), Alto Sax (Alto Sax. V2), Tenor Sax (Ten. Sax.), Baritone Sax (Bar. Sax.), Trumpet (Trp. 1, Trp. 2, Trp. 3A), Horn (Hrn. V2, Hrn. 3A), Trombone (Tbn. V2, Tbn. 3), Saxophone (Sph. V2), Bass (B.), and Percussion (Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3). A large watermark 'Mini Score' is overlaid on the page.

01.2355.08

Musical score for page 46, measures 124-133. The score includes staves for Percussion (Perc.), Flute (Fl. V2), Oboe (Ob. V2), Bassoon (Bsn. V2), Clarinet (Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar.), Bass Clarinet (Bass Clar.), Alto Sax (Alto Sax. V2), Tenor Sax (Ten. Sax.), Baritone Sax (Bar. Sax.), Trumpet (Trp. 1, Trp. 2, Trp. 3A), Horn (Hrn. V2, Hrn. 3A), Trombone (Tbn. V2, Tbn. 3), Saxophone (Sph. V2), Bass (B.), and Percussion (Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3). A large watermark 'Mini Score' is overlaid on the page.

01.2355.08

Musical score for page 47, measures 134-143. The score includes staves for Percussion (Perc.), Flute (Fl. V2), Oboe (Ob. V2), Bassoon (Bsn. V2), Clarinet (Cl. 1, Cl. 2, Cl. 3), Alto Clarinet (Alto Clar.), Bass Clarinet (Bass Clar.), Alto Sax (Alto Sax. V2), Tenor Sax (Ten. Sax.), Baritone Sax (Bar. Sax.), Trumpet (Trp. 1, Trp. 2, Trp. 3A), Horn (Hrn. V2, Hrn. 3A), Trombone (Tbn. V2, Tbn. 3), Saxophone (Sph. V2), Bass (B.), and Percussion (Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3). A large watermark 'Mini Score' is overlaid on the page.

01.2355.08

Herrn Erster Polizeihauptkommissar
Ulrich Brettschneider
und dem Polizeimusikkorps Niedersachsen
gewidmet

Belvedere Suite

I. Dance Méditerranée

Wilhelm KOENEN

Allegro $\text{♩} = 144$

Measures 1-3 of the score. Measure 1 is marked with a box containing the number 1. The score includes parts for Euph., Bes., and Tom. Dynamics include *mf*. The tempo is marked Allegro with a quarter note equal to 144 beats per minute.

Measures 4-7 of the score. Measure 5 is marked with a box containing the number 5. The score includes parts for Sax., Hrn., Fl., Ob., Clar., and Sax., Cmt., Hrn. Dynamics include *mf*.

© 1996 Molenaar Edition BV, Wormerveer - Holland

01.2355.08

3

Measures 20-23 of the score. Measure 20 is marked with a box containing the number 20. The score includes parts for Fl., Ob., Clar., Sax., Cmt., Trp., and W.w. + Xyl. Dynamics include *f*.

Measures 24-27 of the score. Measure 25 is marked with a box containing the number 25. The score includes parts for Fl., Ob., Xyl., and Hrn. Dynamics include *f*.

Measures 28-31 of the score. Measure 30 is marked with a box containing the number 30. The score includes parts for Sax., Cmt., Trp., and Tib. Dynamics include *f*.

01.2355.08

2

Measures 8-11 of the score. Measure 10 is marked with a box containing the number 10. The score includes parts for Tutti + Xyl., Sax., Hrn., Clar., Alto Sax., Besn., Euph., Bes., Sn.Dr., and Tom. Dynamics include *mf*.

Measures 12-15 of the score. Measure 15 is marked with a box containing the number 15. The score includes parts for Fl., Ob., Xyl. Dynamics include *mf*.

Measures 16-18 of the score. Measure 17 is marked with a box containing the number 17. The score includes parts for Clar. 2&3, Ten.Sax. Dynamics include *mf*.

01.2355.08

4

Measures 32-35 of the score. Measure 32 is marked with a box containing the number 32. The score includes parts for Fl., Ob., Clar., Sax., Cmt., Trp., W.w. + Xyl., and Sax., Hrn. Dynamics include *f*.

Measures 36-39 of the score. Measure 36 is marked with a box containing the number 36. The score includes parts for W.w., low W.W., and claves-sound. Dynamics include *f*.

Measures 40-43 of the score. Measure 40 is marked with a box containing the number 40. The score includes parts for Hi-hat. Dynamics include *f*.

01.2355.08

Fl., Ob.,
Clar., Sax.

44 45 46 47

Tbn., Bsn.

mf

Tom & Hi-Hat

48 49 50 51

52 53 54

Mini Score

01.2355.08

Ww., Cmt.

55 56 57

Trp. 2&3

Claves-sound

mf

Hi-hat

58 59 60

61 62 63

Mini Score

01.2355.08

64 65 66

Ww. + Xyl.

67 68 69

f Euph.

+ Timp.

f

70 71 72

Mini Score

01.2355.08

Clar.

+Sax.

73 74 75

76 77 78

Tutti

Fl. (8va), Clar.

low W.W.

79 80 81

Mini Score

01.2355.08

W.w. + Xyl. *l'istesso tempo*

82 83 84

Trp., Hrn.

W.w. + Xyl. *f*

85 86 87 88

89 90 91 92

01.2355.08

Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score

93 94 95

96 97 98

Clar., Sax. *p*

Basn., Trb. *ff*

99 100 101

01.2355.08

Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score

W.w. *p*

102 103 104 105

106 107 108 109

mf Hrn.

110 111 112 113

mf Hrn., 2nd time only

01.2355.08

Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score

+Fl., Ob., Cmt. *mf*

114 115 116

1. Fl., Ob. tacet

2. *f*

117 118 119

l'istesso tempo

20 21 22

Hrn. *f*

+Cymb.

01.2355.08

Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score - Mini Score

Musical score for measures 123-129. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 123, 124, 125, 126, 127, 128, and 129 are indicated at the top of the staves.

Musical score for measures 130-132. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 130, 131, and 132 are indicated at the top. A large diagonal watermark reading "Mini Score" is overlaid across the score. The number "01.2355.08" is printed at the bottom.

Musical score for measures 133-139. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 133, 134, 135, 136, 137, 138, and 139 are indicated at the top. Dynamic markings include *ff*, *p*, and *f*. Instrumentation includes Trp., Tbn., Fl. Ob., Clar., Sax., +Timp., and Tamb.

Musical score for measures 140-141. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 140 and 141 are indicated at the top. A large diagonal watermark reading "Mini Score" is overlaid across the score. The number "01.2355.08" is printed at the bottom.

Musical score for measures 142-144. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 142, 143, and 144 are indicated at the top. Instrumentation includes Fl. Ob., Xyl., Clar., Alto Sax., Bsn., Bar.Sax., Euph., and Bsn., Bar.Sax., Euph.

Musical score for measures 145-148. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 145, 146, 147, and 148 are indicated at the top. Instrumentation includes Sax., Hrn., Tbn., Trp. + Xyl., and + W.w.

Musical score for measures 149-152. The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 149, 150, 151, and 152 are indicated at the top. A large diagonal watermark reading "Mini Score" is overlaid across the score. The number "01.2355.08" is printed at the bottom.

II. Impression

Musical score for measures 1-3 of "II. Impression". The tempo is marked "Largo" with a quarter note equal to 44 (Largo ♩ = 44). The mood is "rubato, molto espressivo". The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 1, 2, and 3 are indicated at the top. Instrumentation includes Fl., Ob., Hrn.-solo, Bsn., Bsn. Clar., and +Harp.

Musical score for measures 4-5 of "II. Impression". The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 4 and 5 are indicated at the top. The tempo is "rit..." and the mood is "a Tpo.". Instrumentation includes Fl., Ob., Hrn.-solo, Bsn., and low W.w. The dynamic marking is *pp sempre tenuto*.

Musical score for measures 6-8 of "II. Impression". The score is written for piano and includes a bass line. Measure numbers 6, 7, and 8 are indicated at the top. The tempo is "poco accel..." and the mood is "rit...". Instrumentation includes Clar.-solo (lead). A large diagonal watermark reading "Mini Score" is overlaid across the score. The number "01.2355.08" is printed at the bottom.

poco accel... rit... 1. a Tpo.

rit... 2. a Tpo. poco rit... a Tpo. poco rit...

a Tpo. poco rit... a Tpo.

01.2355.08

poco rit...

a Tpo. Clar. Sax. poco animato Tutti

poco rit... a Tpo. Fl., Ob.

01.2355.08

poco animato rit...

a Tpo. Fl., Ob. rit... Clar. Sax. Hm. Tib. Timp., Harp

01.2355.08

III. Marche Grottesque

$\text{♩} = 92-96$
"Feldschritt"
SmlDr. f Cymb. B.Dr.

Picc., Fl. shout: "stop!" "Locke" B.Dr.

ff

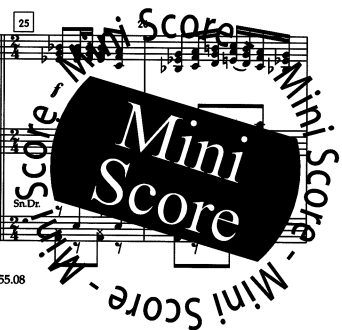
01.2355.08

15 W.w. 16 17 *ff* Trp. (muted) 18 low W.w., Trb. *ff* Po.Cymb.

19 20 21 Po.Cymb. 22 B.Dr.

23 24 25

01.2355.08



27 W.w.+Xyl. 28 29 30

31 32 33 Trp. 34

35 36 37

01.2355.08



39 40 Tutti 41 42

43 W.w. 2nd time only 44 45 Hm., Euph. 2nd time only 46

47 48 49

01.2355.08



51 52 1. 53 2. 54

55 56 57 58 59

60 Trp. (muted) 61 62 63 Trb. (muted) *f*

01.2355.08



65 66 Tmp.+Trb. (8vb) 67 68

Sax.
Clar., Hrn., Euph.

69 Picc., Eb Clar. 70 71 72

2nd time only

73 W.w.+Clicksp. (+8va) 74 75

Trp. tacet

01.2355.08

77 78 79 80

81 Fl., Ob., Clar. 82 83 84

2nd time only

Sax., Hrn.

85 86 87 88

W.w.+Xyl.

Trp.

Trb.

01.2355.08

89 90 91 92

Xyl.

W.w.

Trp.

93 94 95 96

97 98 99

f marcato

f marcato

01.2355.08

101 102 103 104

Fl., Ob.

105 106 107 108

+Clicksp.

Clar.

Trp. (muted)

Hrn.

109 110 111

01.2355.08

